

Beamte und trotzdem gesetzlich versichert??

Beitrag von „CKR“ vom 15. Oktober 2008 15:03

Zitat

Original von Pucki

Wenn man beim Arzt war, muss man ein Formular ausfüllen lassen (kostet zwischen 0 und 20 €), dieses muss man zur Krankenkasse schicken, dort wird errechnet, wie hoch die Leistungen waren. Das Formular bekommt man dann zurück und muss es bei der Beihilfe einreichen. Dann bekommt man bis zu 50% des Krankenkassenbeitrages erstattet - allerdings nur, wenn man genügend einreicht...

Deine Aussage macht mich jetzt etwas ratlos. In meinen Unterlagen zur Beihilfe steht:

Sach- und Dienstleistungen, die in der gesetzlichen Versicherung Versicherte (Pflicht- und freiwillige Mitglieder) auf Grund ihres Versicherungsverhältnisses beanspruchen können und die so ausgestaltet sind, dass ihnen bei Inanspruchnahme grundsätzlich keine Aufwendungen entstehen sind nicht beihilfefähig.